

Baden-Württemberg

DER LANDESBEAUFTRAGTE FÜR DEN DATENSCHUTZ UND DIE INFORMATIONSFREIHEIT

PRESSEMITTEILUNG

Pressestelle des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Dr. Stefan Brink

Lautenschlagerstraße 20 70173 Stuttgart www.lfdi-bw.de

Cagdas Karakurt, Tel.: 0711-615541-23

E-Mail: pressestelle@lfdi.bwl.de

27. Oktober 2021

Datenschutz geht zur Schule – Der VfB geht mit

Der VfB widmet dem Projekt "Datenschutz geht zur Schule" ab sofort eine umfassende Präsenz <u>auf der eigenen Website</u>. Dort werden im Lauf der Saison Videos veröffentlicht, die verschiedene Aspekte von Datenschutz erläutern und nützliche Tipps geben. Das Engagement richtet sich vor allem an Kinder und Jugendliche, für die der Umgang mit dem Internet bereits Normalität ist. Jedoch können auch Erwachsene von den Lehrvideos profitieren. Zudem ist es geplant, dass Datenschutzexpert*innen bei Schulungen und in ihren Unterrichtskonzepten für Schülerinnen und Schüler auf die VfB-Videos zurückgreifen können.

Den Auftakt bildet ein erstes Video, in dem sich der VfB-Vorstandsvorsitzende Thomas Hitzlsperger und der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Dr. Stefan Brink, über Datenschutz und das Projekt "Datenschutz geht zur Schule – Der VfB geht mit" austauschen.

Thomas Hitzlsperger sagt: "Ich freue mich sehr über die konstruktive und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Landesdatenschutzbeauftragten und seinem Team. Der VfB erreicht viele Menschen. Das wollen wir nutzen, um die Arbeit der Behörde zu unterstützen und insbesondere junge Menschen für Themen rund um den Datenschutz zu sensibilisieren. Für uns ist es auch eine Chance zu zeigen, dass wir uns auch auf diesem Gebiet weiterentwickeln und unserer Rolle als Vorbild gerecht werden wollen."

Dr. Stefan Brink sagt: "Der VfB übernimmt Verantwortung und engagiert sich dafür, dass Kinder- und Jugendliche im Zeitalter der Digitalisierung bewusster mit den eigenen Daten umgehen. Sportler sind auch Vorbilder, und ihr vorbildliches Handeln kann andere junge Menschen unterstützen, sich mit Themen des Datenschutzes zu befassen.

Der Sprecher der Initiative "Datenschutz geht zur Schule" Rudi Kramer: "Wir freuen uns, dass der VfB im Doppelpass mit dem LfDI Baden-Württemberg uns in der Sensibilisierungsarbeit unterstützt und mit anschaulichen Beispielen des bewussten Umgangs mit schützenswerten Daten einen Beitrag leistet."

Zum Hintergrund:

Projekt der Initiative "Datenschutz geht zur Schule" des BvD e.V., des VfB Stuttgart und des LfDI Baden-Württemberg

März 2021 Im wurde ein datenschutzrechtliches Bußgeldverfahren durch den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit gegen den VfB Stuttgart mit der Zahlung eines Bußgeldes abgeschlossen. Darüber hinaus verpflichtete sich der VfB zu weitreichenden Maßnahmen, um das technische und organisatorische Datenschutzniveau zu verbessern. Dazu gehört in Abstimmung mit dem Landesdatenschutzbeauftragten eine aktive Mitwirkung im Projekt "Datenschutz geht zur Schule". Der VfB engagiert sich dabei als Botschafter für Datenschutz bei Kindern und Jugendlichen.

Das Projekt "Datenschutz geht zur Schule" ist eine Initiative Berufsverbands der des Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V., die die Schülerinnen und Schülern zu den Themen Datenschutz und IT-Sicherheit sensibilisiert. Ein bewusster Umgang mit eigenen und fremden Daten und Informationen steht im Mittelpunkt. Der LfDI Württemberg und andere Landesdatenschutzbehörden unterstützen dieses Projekt seit inzwischen mehr als 10 Datenschutzexpert*innen besuchen Jahren. bundesweit Schulen mit Unterrichtskonzepten.

Ausführliche Informationen zu "Datenschutz geht zur Schule" gibt es auf der Website der Berufsverbandes der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V.: https://www.bvdnet.de/datenschutz-geht-zur-schule/

Für weitere Informationen zum Thema Datenschutz empfehlen wir die Homepage des Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit: https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/

Weitere Informationen:

Der VfB Stuttgart und der Berufsverbands der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V. haben eine gleichlautende Pressemitteilung versandt.